



### **Wer ist das Forum Opalinus?**

Das Forum Opalinus ist eine unabhängige Gruppe von Behördenvertreter/innen der Gemeinden des Zürcher Weinlandes.

Das Forum Opalinus formierte sich im Jahr 2002, nach der Veröffentlichung des Entsorgungsnachweises am 20. Dezember 2002, aus den Gemeinden Benken, Marthalen und Trüllikon. Aus drei Jahrzehnten geologischer Forschung ging klar hervor, dass auch die Region des Zürcher Weinlandes ein möglicher Standort für radioaktive Tiefenlager sein könnte.

Unter dem Gründungsmotto „Für die betroffene Bevölkerung – für die Region!“ wollte und will man keine aufgezwungene Lösung, sondern echte Mitsprachemöglichkeiten seitens der Gemeinden – und vor allem ein transparentes Verfahren.

Das Forum steht unter dem Patronat des Gemeindepräsidentenverbandes des Bezirks Andelfingen, der eine entsprechend Arbeitsgruppe gebildet hat. Die Kerngruppe des Forums besteht zur Zeit aus fünf Mitgliedern:

- Verena Strasser, Gemeindepräsidentin von Benken, Präsidentin Forum Opalinus
- Josef Eberle, Vertreter der Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW)
- Stefan Leu, Gemeinderat von Trüllikon
- Inge Stutz, Gemeinderätin von Marthalen, Kantonsrätin
- Christof Peyer, Gemeindeschreiber von Trüllikon und Sekretär des Forum Opalinus

### **Was will das Forum Opalinus?**

Das Forum Opalinus will mitbestimmen und eine faire Diskussion zu Fragen der landwirtschaftlichen Produktion, der möglichen Abwanderung, der Liegenschaftspreise etc. ermöglichen.

Mit dem „Sachplan geologische Tiefenlager“ des Bundesamts für Energie (BfE) wurde ein Instrument geschaffen, um die Entsorgung von radioaktiven Abfällen langfristig zu lösen.

Folgende drei Ziele stehen für das Forum im Vordergrund:

1. Den Prozess für die Region Weinland mitbestimmen und die Mitsprache der Gemeinden sicherstellen
2. Transparenz und Offenheit im Standortfindungsprozess aufrecht erhalten
3. Unabhängigkeit und Überparteilichkeit wahren



### **Was hat das Forum bisher erreicht?**

Als Vertretung der drei Zürcher Weinlandgemeinden erwarb sich das Forum Opalinus durch langjährige ehrenamtliche Arbeit ein grosses Fachwissen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit der Frage: „Wohin mit den radioaktiven Abfällen in der Schweiz?“ gelang es dem Forum Opalinus, neue Fakten für die Schweizerische Entsorgungsdiskussion zu schaffen:

- Das Forum Opalinus sorgt für Transparenz: In mehreren Workshops mit dem BfE drängte das Forum darauf, den technisch-wissenschaftlichen Entsorgungsnachweis auszuweiten. So gelang es den Gemeinden, den Sachplan um wichtige Kriterien zu erweitern: Umwelt- und Verkehrsthemen, wirtschaftliche Aspekte, emotionale Aspekte, immaterielle Kosten und technische Aspekte. Zudem werden neue Gebiete und alternative Standorte in der ganzen Schweiz geprüft.  
⇒ Mehr zum Sachplan des Bundesamts für Energie:  
[http://www.bfe.admin.ch/radioaktiveabfaelle/01277/01306/index.html?lang=de&dossier\\_id=02151](http://www.bfe.admin.ch/radioaktiveabfaelle/01277/01306/index.html?lang=de&dossier_id=02151)
- Das Forum Opalinus handelt unabhängig: Im Auftrag des Forum Opalinus und der atomkritischen Organisation KLAR! wurden die möglichen sozio-ökonomischen Auswirkungen des Tiefenlagerprojekts im Zürcher Weinland untersucht. Diese unabhängigen Expertenberichte halfen mit, die Diskussion zu versachlichen und das Verhandlungsgewicht der Region zu stärken.  
⇒ Mehr zu den Berichten:  
[http://www.bfe.admin.ch/radioaktiveabfaelle/01276/01295/01421/01442/index.html?lang=de&dossier\\_id=01236](http://www.bfe.admin.ch/radioaktiveabfaelle/01276/01295/01421/01442/index.html?lang=de&dossier_id=01236)
- Das Forum Opalinus regt zur Diskussion an: Fragen und Stellungnahmen der Bevölkerung werden auf Gemeindeebene entgegengenommen. Die Anliegen werden an Fachleute übergeben und die Antworten in den Gemeindeblättern publiziert. Über die Jahre wurde auch eine Handbibliothek angelegt, mit Schriften über Abfallentsorgung, Nukleartechnik und Presseberichten aus dem In- und Ausland.



### Was bedeutet „Opalinus“?

Vor mehr als 175 Mio. Jahren lagerte sich am Grund eines flachen Meeres feiner Schlamm aus Tonpartikeln ab. Dadurch entstand der sogenannte Opalinuston. Das tonige Sedimentgestein ist über grosse Teile der Nordschweiz als zirka 110 Meter dicke homogene und dichte Schicht abgelagert und liegt einen halben Kilometer tief unter der Erde (539 bis 652 Meter Tiefe). Geologische Forschungsarbeiten aus über 30 Jahren führten zur Erkenntnis, dass Opalinuston gute Eigenschaften als wirksame geologische Barriere für die Lagerung von radioaktiven Abfällen aufweist.

⇒ Siehe auch Glossar BfE: <http://www.bfe.admin.ch/radioaktiveabfaelle/01279/index.html?lang=de>

### Über das Forum Opalinus

Das Forum Opalinus vertritt die Interessen der Region des Zürcher Weinlands, ist unabhängig, politisch neutral und nimmt Einfluss auf den Verfahrensprozess der bundesbehördlichen Standortfindung eines geologischen Tiefenlagers für radioaktive Abfälle. Durch seine langjährige ehrenamtliche Arbeit eignete sich das Forum ein grosses Sachwissen an und konnte zusammen mit dem Bundesamt für Energie (BfE) die Arbeit am "Sachplan geologische Tiefenlager" mitgestalten. Die grössere Mitsprache von Gemeinden ist auch ein Erfolg des Forum Opalinus. Zurzeit setzt sich die Kerngruppe des Forums aus fünf Vertreter/innen der Region zusammen: Verena Strasser aus Benken (Präsidentin Forum Opalinus, Gemeindepräsidentin), Inge Stutz aus Marthalen (Kantons- und Gemeinderätin), Josef Eberle aus Andelfingen (Vertreter Zürcher Planungsgruppe Weinland), Stefan Leu aus Trüllikon (Gemeinderat) und Christof Peyer aus Trüllikon (Gemeindeschreiber und Sekretär Forum Opalinus). Mehr Informationen unter [www.opalinus.info](http://www.opalinus.info).

### Medienstelle Forum Opalinus

c/o Richterich & Partner AG

Peter Züst

Seestrasse 25

8702 Zollikon

Tel. 043 499 50 00

Fax 043 499 50 01

E-Mail: [info@opalinus.info](mailto:info@opalinus.info)

Web: [www.opalinus.info](http://www.opalinus.info)